



Joseph HAYDN

STABAT MATER

Antonio VIVALDI

MAGNIFICAT L'INVERNO

Divertimento vocale Freiburg
Barockorchester ad hoc
(Sabine Stoffer, Konzertmeisterin)

Anne-Florence Marbot, Sopran
Judith Lüpold, Alt
Raphaël Favre, Tenor
Reinhard Strebel, Bass

Michael Kreis, Leitung

Freitag, 18. Januar 2013, 19.30 Uhr
Podium Düdingen

Samstag, 19. Januar 2013, 20.00 Uhr
Nydegkirche Bern

www.divertimentovocale.ch



DIVERTIMENTO VOCALE
FREIBURG

STABAT MATER

Stabat mater dolorosa, lateinisch für «es stand die Mutter schmerz erfüllt», ist ein mittelalterliches Gedicht, das durch die Jahrhunderte immer wieder Bestandteil der katholischen Liturgie war. Sein bewegend, affektgeladener Text wurde in den letzten 500 Jahren über 600 Mal vertont. Joseph Haydns Version des Stabat Mater gehört zu den weitaus bedeutendsten all dieser Vertonungen.

«Da mir Gott ein fröhliches Herz gegeben hat, so wird er es mir schon verzeihen, dass ich ihm auch fröhlich diene.» So rechtfertigte sich Joseph Haydn für den versöhnlichen Ton seines 1767 entstandenen Stabat Mater. Von Wien aus verbreitete sich das Werk sehr schnell durch ganz Europa und ist seitdem fester Bestandteil der gern gehörten geistlichen Kompositionen der Chorliteratur. Joseph Haydn verwendet eine sehr farbenreiche, kühne Harmonik, um Schmerz und Trauer Marias beim Anblick ihres sterbenden Sohnes Jesus zum Ausdruck zu bringen. Das Werk wird in der Originalfassung von 1767 mit vier Gesangssolisten, Chor, zwei Oboen, Fagott und Streichorchester aufgeführt.

Zu Beginn erklingt vom venezianischen Meisterkomponisten der Barockzeit, Antonio Vivaldi, das **Magnificat** in seiner Originalfassung. Darin dominiert die chorische Konzeption. Diese ist von geraffter Prägnanz, fesselnder Thematik und einer besonderen Dramatik. Die Solonummern sind sehr einfach und kurz gehalten.

Passend zu den kalten Januartagen spielt das Instrumentalensemble zwischen den beiden Vokalwerken den **Winter** aus Antonio Vivaldis «Die vier Jahreszeiten». Die Konzertmeisterin Sabine Stoffer tritt darin als Solistin auf.

Dem Divertimento vocale Freiburg stehen vier grossartige Vokalsolisten zur Seite. Unterstützt werden die Sängerinnen und Sänger von einem 14-köpfigen hochkarätigen Ensemble, welches auf nachgebauten historischen Barockinstrumenten spielt.

Das Divertimento vocale spielt im Freiburger Kulturleben eine bedeutende Rolle. Es konzertierte häufig im Kantonshauptort Freiburg sowie im Sense-, See-, Greyerz- und Vivisbachbezirk. Nun freuen sich das Divertimento vocale Freiburg und sein Dirigent Michael Kreis auf ihren ersten Auftritt in der Konzertreihe «Kultur im Podium» Düdingen.

Eintritte

Podium Düdingen Fr. 60 / 50 / 40

Alle Plätze nummeriert

Vorverkauf über

www.kulturimpodium.ch/einzelkarten

oder www.starticket.ch

Türöffnung 18.30 Uhr

Nydegkirche Bern Fr. 55 / 40

(Reduktion für Studierende Fr. 10)

Kein Vorverkauf

Kassaöffnung 19.15 Uhr

Sponsoren



Bild: Gotische Kalkmalerei in der Kirche Lärbro (Gotland, Schweden)

Foto: Wolfgang Sauber, **Gestaltung:** Michael Beer